Baulicher und technischer Brandschutz

Die kantonalen Aufgaben gemäss dem Feuerschutzgesetz werden vom kantonalen Feuerschutzamt vollzogen. Das kantonale Feuerschutzamt ist gemäss Art. 56 der Assekuranz AR angegliedert. Für die kantonale Organisation des Feuerschutzes gelten sinngemäss die Bestimmungen des Assekuranzgesetzes.

Brandschutz

Das Brandschutzteam der Assekuranz AR sorgt dafür, dass Menschen, Tiere und Gebäude vor Brandrisiken geschützt sind. Die Mitglieder bringen ihr Know-how im Baubewilligungsverfahren ein, engagieren sich für einen qualitativ hochstehenden technischen Brandschutz und sensibilisieren die Bevölkerung in Bezug auf mögliche Brandgefahren. Zudem sind sie in der Aus- und Weiterbildung von regionalen Feuerschauern tätig und unterstützen diese bei der täglichen Brandschutztätigkeit. Nicht zuletzt sind sie beratend im Einsatz und leisten Beiträge zum baulich-technischen Brandschutz.

Gute Prävention dient dem Personenschutz, verhindert zukünftige Schäden und hilft, die Prämien langfristig tief zu halten.

Anmerkung:
Die Brandkatastrophe von Crans-Montana beschäftigt auch das Feuerschutzamt. Dem grossen Informationsbedürfnis – nicht nur seitens der Medien, sondern auch der Gemeinden und regionalen Feuerschauer – wurde mit einem Informationsschreiben reagiert. Die damit verbundene Sensibilisierung führte zu einer deutlichen Zunahme von Beratungen vor Ort. Dabei steht der Personenschutz im Vordergrund. Parallel zu dieser verstärkten Beratungs- und Kontrolltätigkeit findet eine Standortbestimmung statt. Ziel ist es, die Organisation mittelfristig an zukünftige Brandschutzvorschriften anzupassen und die dafür notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang stellte der Verwaltungsrat fest, dass das Feuerschutzamt seinen Aufgaben professionell nachgeht und die verfügbaren Ressourcen zielgerichtet einsetzt.

Baugesuche

Im vergangenen Jahr sind 176 (Vorjahr: 185) Baugesuche zur Begutachtung und Stellungnahme eingegangen, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

	2025	2024
Neubauten	29	35
Umbauten / Renovationen	51	56
Anbauten / Erweiterungen	42	39
Nutzungsänderungen	3	10
Energieanlagen	43	42
Bauermittlungen	8	3
Total	**176**	**185**

Nutzungscode

	2025	2024
Wohnbauten	9	39
Beherbergung	18	9
Industrie, Gewerbe und Büro	64	62
Landwirtschaft	57	49
Verkauf	4	4
Schule	16	13
Öffentliche Bauten (Kultur und Freizeit, Sport, Sakral, Spezialbauten)	8	9
Total	**176**	**185**

Entwicklung Baugesuche

Brandmelde- und Sprinkleranlagen

Im Berichtsjahr wurden 14 (Vorjahr: 8) Gesuche um Beiträge an Brandmelde- oder Sprinkleranlagen behandelt. Dafür wurden Beiträge von CHF 262'622.15 (Vorjahr: CHF 144'629.40) zugesichert.

Brandmauern oder Wandverkleidungen EI 90

Für eine (Vorjahr: 1) neu erstellte Brandmauer wurden Beiträge von CHF 5'859.95 (Vorjahr: CHF 2'309.45) zugesichert.

Blitzschutz

	2025	2024
Blitzschutzkontrollen Pflichtanlagen	108	142
Blitzschutzkontrollen freiwillige Anlagen	297	318

Durch unsere Kontrolleure wurden im vergangenen Jahr 108 Gebäude mit pflichtigen Anlagen (Vorjahr: 142) sowie 297 Gebäude mit freiwilligen Anlagen (Vorjahr: 318) geprüft. Auffällig ist in diesem Jahr der hohe Anteil festgestellter Mängel von rund 50%. Bei den beanstandeten Punkten handelt es sich jedoch überwiegend um kleinere, einfach zu behebende Mängel.

Die im Vergleich zu den Vorjahren reduzierte Anzahl an Kontrollen ist auf die hohe Auslastung unserer Kontrollfirmen sowie die Einführung der neuen Software zurückzuführen. Zusätzlich waren die Kontrollfirmen stark mit Abnahmekontrollen von Photovoltaikanlagen beschäftigt, insbesondere im Zusammenhang mit Fördergeldern von Bund und Kanton.

Im Berichtsjahr wurden an 60 (Vorjahr: 90) Anlagen Beiträge von CHF 73'034.40 (Vorjahr: CHF 86'791.15) zugesichert.

Feuerschau in den Gemeinden

Die seit 2008 bestehende Struktur der Feuerschau im Kanton blieb auch im vergangenen Jahr unverändert. Thematische Schulungen, Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen wurden individuell oder in Gruppen durchgeführt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass der persönliche Kundenkontakt dank der fundierten Aus- und Weiterbildung der Feuerschauer einen positiven Eindruck hinterlässt. Die Assekuranz AR bedankt sich bei den regionalen Feuerschauern für die stets angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Kaminfegerwesen

Die Kaminfeger sind heute nicht mehr nur für die regelmässige Kontrolle und Reinigung der Feuerungen verantwortlich, sondern beraten auch Eigentümerinnen und Eigentümer kompetent rund um das Thema Feuerungen. Gemeinsam sorgen sie für einen sicheren, möglichst umweltfreundlichen und energieeffizienten Betrieb der Feuerungsanlagen.

In diesem Jahr wurde die vom Verwaltungsrat der Assekuranz AR vorgeschlagene Anpassung des Kaminfegertarifs per 1. August 2025 durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt. Der aktuelle Tarif sowie die geltenden Reinigungsfristen sind auf unserer Website oder in der aktuellen Gesetzessammlung des Kantons ersichtlich.

Allen Kaminfegermeistern im Kanton AR sowie ihren Mitarbeitenden dankt die Assekuranz AR herzlich für ihren wertvollen und engagierten Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz in ihren Kehrkreisen.

Totalrevision der Brandschutzvorschriften (BSV 2026)

Die Schweizerischen Brandschutzvorschriften bilden die gesetzliche Grundlage für den baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz in Gebäuden. Im Auftrag des Interkantonalen Organs Technische Handelshemmnisse (IOTH) erarbeitet die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) die neuen Brandschutzvorschriften 2026.
Im Berichtsjahr lag der Entwurf der neuen Brandschutzvorschriften erstmals plangemäss als Gesamtwerk vor. Aufgrund notwendiger Detailabstimmungen zwischen den Vorschriftenteilen wurde eine zusätzliche Konsolidierungsphase in den Projektablauf aufgenommen. Das Inkrafttreten der neuen Brandschutzvorschriften ist für April 2027 vorgesehen.
Seit August 2025 stehen vier Erklärvideos zur Verfügung, die einen ersten Einblick in das neue Vorschriftenwerk bieten und den Einstieg für die Teilnahme an der Vernehmlassung erleichtern. Die technische Vernehmlassung startete im September 2025. Parallel dazu bereitete der Geschäftsbereich Ausbildung und Personenzertifizierung der VKF die Schulungen zu den neuen Brandschutzvorschriften vor. Seit Dezember 2025 werden darauf aufbauend eintägige, kostenpflichtige Schulungsmodule sowie Tagungen für Fachpersonen angeboten. Anmeldungen dazu sind unter www.vkfausbildung.ch möglich.

Anmerkung:
Aufgrund der tragischen Ereignisse in den frühen Morgenstunden des neuen Jahres 2026 in Crans-Montana wurde seitens des Interkantonalen Organs Technische Handelshemmnisse (IOTH) im Projekt «neue Brandschutzvorschriften» ein vorläufiger Marschhalt bei den Liberalisierungsbestrebungen eingelegt. Der Entwurf der Schweizerischen Brandschutzvorschriften soll einer Überprüfung unterzogen werden.

Besuchen Sie unsere Website

Unter «PRÄVENTION – BRANDSCHUTZ» finden Sie Informationen und Weisungen zu verschiedenen Themen. Ebenso finden Sie die Zuständigkeiten und Ansprechpartner zu allen Bereichen unter «ÜBER UNS».